

# TEIL B, TEXT

1. EINFRIEDIGUNGEN UND BEPFLANZUNGEN AUF DEN VON DER BEBAUUNG FREI-ZUHALTENEN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SIND NUR BIS ZU EINER HÖHE VON 0,70 m ÜBER DEM ZUGEHÖRIGEN STRASSENIVEAU ZULÄSSIG.
2. DIE ERSCHLIESSUNG DER RÜCKWÄRTIGEN BEBAUBAREN GRUNDSTÜCKSTEILE HAT ÜBER VORHANDENE ZUFAHRTEN DER JEWELIGEN VORDEREN GRUNDSTÜCKSTEILE UND DURCH GRUNDBÜCHLICHE ABSICHERUNG VON GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN UND EINTRAGUNG EINER BAULAST ZU ERFOLGEN, SOFERN DIE ERSCHLIESSUNG NICHT DURCH DIREKTE BELEGENHEIT ZU ÖFFENTLICHEN STRASSEN GESCHAFFEN WIRD. AUSNAHMEN IM SINNE DES § 31 ABS. 1 BAUGB SIND ZULÄSSIG, SOWEIT DIE ERSCHLIESSUNG ÜBER EINE VORHANDENE ZUFAHRT EINES NACHBARGRUNDSTÜCKES GESICHERT IST.

# ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLAUTERUNG  
FESTSETZUNGEN

RECHTSGRUNDLAGE

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

§ 9 ABS 1 NR 1 BauGB

§ 4 BauNVO

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,8

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0,4

GRUNDFLÄCHENZAHL

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

§ 9 ABS 1 NR 1 BauGB

§ 16 BauNVO

## BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

E

0

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

OFFENE BAUWEISE

BAUGRENZE

§ 9 ABS.1 NR 2 BauGB

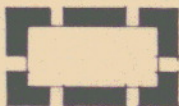
§ 22 u. 23 BauNVO



FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG  
FREIZUHALTEN SIND

§ 9 ABS 1 NR 10 BauGB

## SONSTIGE PLANZEICHEN



UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHS DER  
3. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES B-PLANES  
NR. 6

§ 9 ABS 7 BauGB



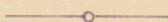
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

§ 16 ABS 5 BauNVO

## DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



VORHANDENE GEBÄUDE



VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN

8/17

FLURSTÜCKSNUMMERN



SATZUNG  
DER  
STADT REINFELD (HOLSTEIN)  
ÜBER  
DIE  
3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG  
DES  
BEBAUUNGSPLANES NR. 6

GEBIET: FRIEDRICH-EBERT-STRASSE ECKE BERLINER-STRASSE

\* zuletzt geändert durch Gesetz vom  
22. April 1993 (BGBl. I S. 466)

\* UND NACH DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS  
BEIM LANDRAT DES KREISES STORMARN

UND DES § 13,

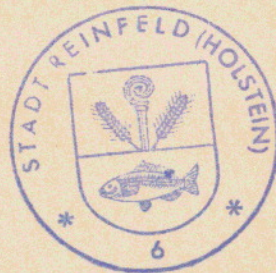
AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG VOM 8. DEZEMBER 1986  
(BGBl. I. S. 2253) SOWIE NACH § 82 LANDESBAUORDNUNG VOM 24. FEBRUAR 1983  
(GVOBL. SCHL.-H. S. 86) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVER-  
ORDNETENVERSAMMLUNG VOM **31. März 1993** UND NACH GENEHMIGUNG DURCH DEN  
LANDRAT DES KREISES STORMARN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 3. VEREINFACHTE  
ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6 FÜR DAS GEBIET - DER FRIEDRICH-EBERT-  
STRASSE, HAUSNUMMERN 6 - 12 (NUR GERADE NUMMERN) UND  
BERLINER STRASSE 1, DAS IM NORDOSTEN DURCH DIE SÜDWESTLICHEN GRENZEN  
DER FLURSTÜCKE 8/385, 8/342, 8/341 und 8/340, IM SÜDOSTEN DURCH DIE BER-  
LINER STRASSE UND IM SÜDWESTEN DURCH DIE FRIEDRICH-EBERT-STRASSE UND IM  
NORDWESTEN DURCH DIE SÜDÖSTLICHEN GRENZEN DER FLURSTÜCKE 11/66, 11/68  
UND 314/11 BEGRENZT WIRD, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND  
DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.



AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES ~~DES MAGISTRATS~~  
~~DER STADTVERORDNETEN-~~  
~~VERSAMMLUNG~~ VOM 17.04.1991

REINFELD (HOLSTEIN), DEN **16. Dez. 1993**

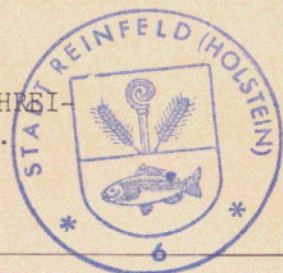
BÜRGERMEISTER



DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHREI-  
BEN VOM ~~29.04.1992~~ **UND** ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.  
VOM **03.11.1992**

REINFELD (HOLSTEIN), DEN **16. Dez. 1993**

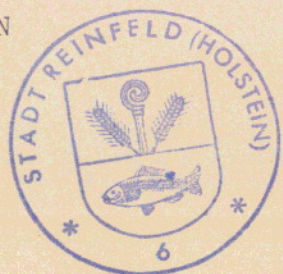
BÜRGERMEISTER



DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER SIND MIT SCHREIBEN  
VOM ~~29.04.1992~~ **UND** ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.  
VOM **03.11.1992**

REINFELD (HOLSTEIN), DEN **16. Dez. 1993**

BÜRGERMEISTER



DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE AM **31.03.1993** VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM **31.03.1993** GEBILLIGT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN **16. Dez. 1993**

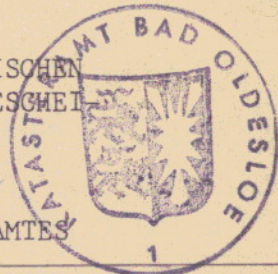
BÜRGERMEISTER



DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM **24. Aug. 1993** SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHRIEBEN.

BAD OLDESLOE, DEN **22. Nov. 1993**

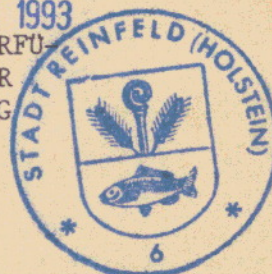
LEITER DES KATASTERAMTES



DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 ABS. 1 HALBSATZ 2 BAUGB AM **16. Dez. 1993** DEM LANDRAT DES KREISES STORMARN ANGEZEIGT WORDEN. DIESER HAT MIT VERFÜGUNG VOM **01. Feb. 1994** AZ.: **60/22-62.061(6-3.v.)** ERKLÄRT; DASS ER KEINE VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND MACHT. GLEICHZEITIG SIND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN GENEHMIGT WORDEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN **28. Feb. 1994**

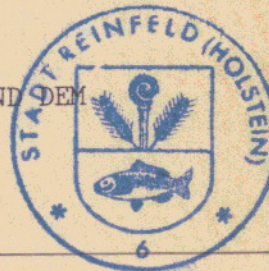
BÜRGERMEISTER



DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN **28. Feb. 1994**

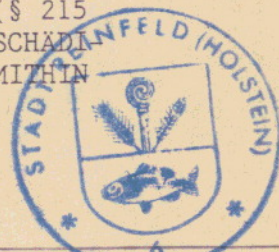
BÜRGERMEISTER



DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS ZUM BEBAUUNGSPLAN SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ~~14~~ **08. März 1994** IN DEN LÜBECKER NACHRICHTEN ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MANGELN DER ABWÄGUNG SOWIE DIE RECHTSFOLGEN (§ 215 ABS. 2 BAUGB) UND WEITER AUF DIE FÄLLIGKEIT UND ERLÖSCHEN VON ENTSCÄDIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 BAUGB) HINGEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM **09. März 1994** IN KRAFT GETRETEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN **24. März 1994**

BÜRGERMEISTER



BEBAUUNGSPLAN NR. 6  
3. VEREINF. ÄNDERUNG

REINFELD  
(HOLSTEIN)

